

Christoph Graupner

(* 13. Januar 1683 in Kirchberg im Zwickauer Land/Sachsen; † 10. Mai 1760 in Darmstadt)

Kantate

„Angenehmes Waßer Bad“

D-DS Mus ms 419/19

GWV 1104/11c¹

RISM ID no. 450005757²

¹ Die Parallelkantaten lauten:
Mus ms 419/17 (GWV 1104/11a, RISM ID no. 450005756) „Mein Gott, betrübt ist meine Seele“.
Mus ms 419/18 (GWV 1104/11b, RISM ID no. 450005757) „Ach und Schmerzen klag ich Gott“.
Insgesamt gibt es also 3 Kantaten für den 4. Adventssonntag 1711.

² <http://opac.rism.info/search?documentid=>

Vorbemerkungen

Titel:

Eintrag von ...	Ort	Eintrag
Graupner	Partitur	Angenehmes Waßer Bad ³
	Umschlag _{Graupner}	Angenehmes Waßer Bad
N. N.	Umschlag _{N.N.}	Angenehmes Waßer-Bad, du zeigest mir den Weg zum Himmel.
<i>Noack</i> ⁴	Seite 37	Angenehmes Wasserbad
<i>Katalog/RISM</i>		Angenehmes Wasser Bad/Cantata/a/Voce Sola/Hautbois/ 2 Violin./Viola/e/Continuo./Dn. 4. Adv./1711.

Zählung:

Partitur	fol. 1 ^r –6 ^r ; alte Zählung: Bogen 1–3 ⁵
Umschlag _{Graupner}	fol. 7 ^r
Stimmen	fol. 7 ^v –8 ^v : Continuo fol. 9 ^r –25 ^v : VI ₁ , ..., B

Datierungen:

Eintrag von ...	Ort	fol.	Eintrag
Graupner	Partitur	1 ^r , Kopfzeile, links	–
		1 ^r , Kopfzeile, rechts	M. D. 1711.
	Umschlag _{Graupner}	7 ^r	Dn 4. Adv. 1711.
N. N.	Umschlag _{N.N.}	–	3 ^{ter} Jahrgang. } 1711. M: Decemb. }
<i>Noack</i>	Seite 37		XII 1711.
<i>Katalog</i>			Autograph Dezember 1711.

Anlass:

4. Sonntag im Advent 1711 (20. Dezember 1711)

Widmungen:

Eintrag von ...	Ort	fol.	Eintrag
Graupner	Partitur	1 ^r , Kopfzeile, Mitte	Œ. M. Œ. (In Nomine Jesu ⁶)
		6 ^r	Soli Deo Gloria

Besetzungsliste auf Umschlag_{Graupner} (fol. 7^r):

	Stimme	Zähl.	Bemerkungen
Voce Sola	1 B	17 ^r	Bezeichnung auf der B-Stimme: Basso Solo. Die B-Stimme ist durchweg mit dem Bc unterlegt.
Hautbois.	1 Ob ₁	16 ^r	
2 Violin.	1 VI ₁	9 ^r	
	1 VI ₂	10 ^r	
Viola	1 Va	11 ^r	
(Violoncello)	1 Vlc	12 ^r	In der Besetzungsliste nicht speziell angegeben (zu Bc).
(Violono)	1 Vln	14 ^r	In der Besetzungsliste nicht speziell angegeben (zu Bc).
e Continuo	1 Bc	7 ^v	Bezeichnung auf der Bc-Stimme: Continuo.

³ Eintragung von fremder Hand (N. N.).

⁴ Quellenangaben in *Kursivschrift* s. Anhang

⁵ 1. Bogen ohne Zählung.

⁶ Mitteilung von Guido Erdmann

Textbuch:

Original:

Lehms 1711–1712, *Nachmittagsandachten*, S. 6–7.

Titelseite:

Gottgefälliges | Kirchen= | Opfer / | In einem ganzen |
Jahr=Gange | Andächtiger Betrachtungen/ | über | die
gewöhnlichen | Sonn= und Festags=Vorte / | GOTT zu Eh=
ren/und der Darmstät= | tischen Schloß=Capelle / zu
seiner Früh= | und Mittags=Erbauung | angezündet |
Von | M. Georg Christian Lehms / | Hochfürstl. Hessen=
Darmstädtischen | Bibliothecario. | [Linie] | Darmstadt/
| Druckts Johann Levin Bachmann / | Hochfürstl. Hoff=
Buchdrucker.

Autor:

Georg Christian Lehms

* 1684 in Liegnitz; † 15. Mai 1717 in Darmstadt.

Deutscher Dichter, Pseudonym *Pallidor*⁷.

1710: Hofpoet und Hofbibliothekar in Darmstadt.

1713: Zum Fürstlichen Rat ernannt.

Starb an Lungentuberkulose.

Kirchenjahr:

29.11.1711 – 26.11.1712⁸



Textquellen:

—

Lesungen zum 4. Sonntag im Advent gemäß Perikopenordnung⁹

Epistel: Brief des Paulus an die Philipper 4, 4–7:

- 4 (Liebe Brüder:)¹⁰ Freuet euch in dem HERRN allewege! Und abermals sage ich: Freuet euch!
- 5 Eure Lindigkeit lasset kund sein allen Menschen! der HERR ist nahe!
- 6 Sorget nichts! sondern in allen Dingen lasset eure Bitten im Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kund werden.
- 7 Und der Friede Gottes, welcher höher ist denn alle Vernunft, bewahre eure Herzen und Sinne in Christo Jesu!

Evangelium: Johannesevangelium 1, 19–28:

- 19 Und dies ist das Zeugnis des Johannes, da die Juden sandten von Jerusalem Priester und Leviten, dass sie ihn fragten: Wer bist du?
- 20 Und er bekannte und leugnete nicht; und er bekannte: Ich bin nicht Christus.
- 21 Und sie fragten ihn: Was denn? Bist du Elia? Er sprach: Ich bin's nicht. Bist du der Prophet? Und er antwortete: Nein!
- 22 Da sprachen sie zu ihm: Was bist du denn? Dass wir Antwort geben denen, die uns gesandt haben. Was sagst du von dir selbst?
- 23 Er sprach: Ich bin eine Stimme eines Predigers in der Wüste: Richtet den Weg des HERRN! wie der Prophet Jesaja gesagt hat.
- 24 Und die gesandt waren, die waren von den Pharisäern.

⁷ Pallidor: „Geschenk der Pallas Athene“ in Borell, Winfried von: Georg Christian Lehms, Ein vergessener Barockdichter und Vorkämpfer des Frauenstudiums; Jahrbuch der Schlesischen Friedrich-Wilhelms-Universität zu Breslau 1964 – Band IX, Holzner-Verlag, Würzburg, 1964 (Sonderdruck); Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, 63/4095

⁸ Datum der Widmung: 23. November 1711 (Seite 4 der Widmung an den Landgrafen Ernst Ludwig)
Die Chronogramme (von Lehms als Chronodisticho bezeichnet)

QVIsqVIs es, attentā DIæ | Iftos aVre poesIs | eXCIPias TeXtVs, sVaVe | sonansqVe MeLos

So Herz aLs Ohr WIrD | nVr gezogen VnD ergößt/ | Wenn RVnst / Wenn An= | DaChts=Erleb Gott Was |
3V Ehren setzt.

ergeben die Jahreszahl 1712. (Rückseite des Titelblattes sowie Hinweis auf der ERRATA-Seite nach S. 84)

⁹ • Perikopenordnung nach *GB Darmstadt 1710-Perikopen*
• Texte nach der *LB 1912*

¹⁰ Der eingeklammerte Text wurde in den *GB Darmstadt 1710-Perikopen* zusätzlich eingefügt.

- 25 Und sie fragten ihn und sprachen zu ihm: Warum taufst du denn, so du nicht Christus bist noch Elia noch der Prophet?
- 26 Johannes antwortete ihnen und sprach: Ich taufe mit Wasser; aber er ist mitten unter euch getreten, den ihr nicht kennt.
- 27 Der ist's, der nach mir kommen wird, welcher vor mir gewesen ist, des ich nicht wert bin, dass ich seine Schuhriemen auflöse.
- 28 Dies geschah zu Bethabara jenseit des Jordans, wo Johannes taufte.

Nummerierung:

Die Kantate besteht aus 5 Sätzen. Die im Folgenden vorgenommene Nummerierung stammt nicht von Graupner, sondern wurde für die vorliegende Textübertragung zur Erleichterung eingeführt.

Satzbezeichnungen:

Falls weder in der Partitur noch in den Einzelstimmen Satzbezeichnungen angegeben sind, wurde im Folgenden die Angabe (*Aria, Recitativo, ...*) *kursiv* ergänzt.

Schreibweisen:

Graupners originale Schreibweise in der Partitur incl. der von ihm benutzten Abkürzungen werden so weit wie möglich beibehalten, wobei i. d. R. stets jene übernommen wird, die Graupner beim erstmaligen Auftreten verwendet. Falls Graupner bei einem Bezug auf Gott, Christus oder den Heiligen Geist Großschreibung verwendet, wird diese übernommen (z. B. „Gott, Er schenkt uns Seine Gnade“ statt „Gott, er schenkt uns seine Gnade“); allerdings ist speziell in der Graupnerschen Handschrift der Unterschied zwischen dem Buchstaben „D“ und „d“ des Öfteren nicht eindeutig festzustellen („Gott, Du schenkst uns Deine Gnade“ oder „Gott, du schenkst uns deine Gnade“?). Wesentliche Text-Abweichungen zwischen der Partitur und den Singstimmen werden angegeben.

Wiederholungen:

Bei der Textübertragung wurde auf Wiederholungen verzichtet.
 (Statt „Angenehmes Wasserbad, angenehmes Wasserbad, ...“
 nur „Angenehmes Wasserbad, ...“
 usw.)

Verwendete Fonts:

- Für den Originaltext in der Breittopf-Fraktur wurde der Font **Œ Breittopf**,
 - für den Originaltext in der Garamond Antiqua der Font **F Garamond** und
 - für den „Text in moderner Schreibweise“ der Font **Lucida Sans Unicode90**
- verwendet. Alle drei wurden freundlicherweise von Herrn Markwart Lindenthal zur Verfügung gestellt und sind erhältlich bei

Markwart Lindenthal
 Dipl.-Ing., Freischaffender Architekt
 Bergstraße 1 Hirtenhaus
 D-34305 Kirchberg
 e-Mail: markwart@lindenthal.com
 Website: www.fraktur.de

- Ferner wurde der Font **DS-11te Schwabacher** verwendet; er wird vertrieben durch
 Gerda Delbanco
 Postfach 1110
 D-26189 Ahlhorn
 e-Mail: delbanco.frakturschriften@t-online.de
 Website: www.fraktur.com

Hinweise:

- Die Transkription entstand in Zusammenarbeit mit dem **Concertino Barocco – Fachverlag für Barockmusik**, der sich die praxisgerechte Edition bisher nicht veröffentlichter Werke von Barockkomponisten in Verbindung mit exakter musikwissenschaftlicher Ausarbeitung zum Ziel gesetzt hat, wobei der Schwerpunkt auf der Musik von Christoph Graupner liegt. Kontakt:

Dr. med. Paul-Gerhard Valeske

Gottlob-Schüssel-Weg 1

87439 Kempten

Tel. +49 831-15202 (priv.), +49 831-201612 (Praxis)

Fax +49 831-201613

E-Mail: mail@concertinobarocco.de

Homepage: www.concertinobarocco.de

Veröffentlichungen:

—

Kantatentext

Mus ms 419/19	fol.	Originaltext in der Breitkopf-Fraktur	Originaltext in der Garamond Antiqua	Text in moderner Schreibweise
1	1 ^r	Aria ¹¹ (<i>Basso</i>)	Aria (<i>Basso</i>)	Arie (<i>Bass</i>)
		Angenehmes Wasser ¹² Bad,	Angenehmes Waſſer Bad,	Angenehmes Wasserbad,
		du zeigſt mir den weg zum himel. ☺	du zeigſt mir den weg zum himel. ☺	du zeigst mir den Weg zum Himmel. ☺
		Ich war erſt in ſünden todt	Jch war erſt in ſünden todt	Ich war erst in Sünden tot,
		doch nun hat es keine Noth	doch nun hat es keine Noth	doch nun hat es keine Not,
		weil mich Gott dem Welt Getümel	weil mich Gott dem Welt Getümel	weil mich Gott dem Weltgetümmel
		durch ſein Wort entriſſen hat.	durch ſein Wort entriſſen hat.	durch sein Wort entrissen hat.
		DCapo	Da Capo	da capo
2	2 ^r	Recitativo secco ¹³ (<i>Basso</i>)	Recitativo secco (<i>Basso</i>)	Secco-Rezitativ (<i>Bass</i>)
		Ja wohl recht angenehmes Bad	Ja wohl recht angenehmes Bad	Ja, wohl, recht angenehmes Bad,
		weñ wir dich hier ð ¹⁴ hätten,	weñ wir dich hier ô ^t hätten,	wenn wir dich hier nicht hätten,
		ſo könnte Niemand nicht	ſo könnte Niemand nicht	so könnte niemand nicht ¹⁵
		das Seelen Pfand aus Satans händen retten.	das Seelen Pfand aus Satans händen retten.	das Seelenpfand aus Satans Händen retten.
		So aber bricht	So aber bricht	So aber bricht
		die Tauffe meiner Sünden Nacht	die Tauffe meiner Sünden Nacht	die Taufe meiner Sünden Nacht,
		ja gar des Deuffels höchſte Macht.	ja gar des Deuffels höchſte Macht.	ja, gar des Teufels höchste Macht. ¹⁶
3	2 ^v	Aria ¹⁷ (<i>Basso</i>)	Aria (<i>Basso</i>)	Arie (<i>Bass</i>)
		Liebſter Jeſu Freund der Seelen	Liebſter Jefu Freund der Seelen	Liebster Jesu, Freund der Seelen,
		Du haſt viel an uns gethan. ☺	Du haſt viel an uns gethan. ☺	Du hast viel an uns getan. ☺

¹¹ Die B-Stimme ist mit dem Bc unterlegt.

¹² Schreibweise auch Waſſer.

¹³ Die B-Stimme ist mit dem Bc unterlegt.

¹⁴ ð = Abbraviatur für nicht [Grun, S. 262].

¹⁵ „niemand nicht“: doppelte Verneinung, hier im Sinne der Verstärkung eine Aussage.

¹⁶ „So aber bricht | die Taufe meiner Sünden Nacht, | ja, gar des Teufels höchste Macht.“ (dicht.): „So aber [durch]bricht die Taufe die Nacht meiner Sünden, ja, [so]gar des Teufels höchste Macht.“

¹⁷ Die B-Stimme ist mit dem Bc unterlegt.

		: ¹⁸ Deine Wunder vollen Triebe	: Deine Wunder vollen Triebe	: Deine wundervollen Triebe
		heiliger und reiner Liebe	heiliger und reiner Liebe	heiliger und reiner Liebe
		nehmen uns zu Kindern an. :	nehmen uns zu Kindern an. :	nehmen uns zu Kindern an. :
		Da Capo	Da Capo	da capo
4	3 ^v	Recitativo secco ¹⁹ (<i>Basso</i>)	Recitativo secco (<i>Basso</i>)	Secco-Rezitativ (<i>Bass</i>)
		Zwar will uns die verkehrte Welt	Zwar will uns die verkehrte Welt	Zwar will uns die verkehrte Welt
		gar oft von Jesu ziehen ;	gar oft von Jesu ziehen ;	gar oft von Jesu ziehen;
		allein, sie darf sich ôt bemühen	allein, sie darf sich ôt bemühen	allein, sie darf sich nicht bemühen,
		weil mich der Glaube feste hält.	weil mich der Glaube feste hält.	weil mich der Glaube feste hält.
		Will gleich der Sünden Koth	Will gleich der Sünden Koth	Will gleich der Sünden Kot
		des Hertzens Wohnung oft beflecken,	des Hertzens Wohnung oft beflecken,	des Hertzens Wohnung oft beflecken,
		so wirstu doch vor dieße Noth	so wirstu doch vor dieße Noth	so wirst du doch vor ²⁰ diese Not
		ein Mittel, Liebster Gott, entdecken.	ein Mittel, Liebster Gott, entdecken.	ein Mittel, liebster Gott, entdecken.
		Durch Buße kan man dich	Durch Buße kan man dich	Durch Buße kann man dich
		versöhnet finden ;	versöhnet finden ;	versöhnet finden.
		wen mich	wen mich	Wenn mich
		die laster bruth der Sünden	die laster bruth der Sünden	die Lasterbrut der Sünden
		gleich sehr verstellt	gleich sehr verstellt	gleich sehr verstellt,
		so kan ich doch so rein als Wolle werden.	so kan ich doch so rein als Wolle werden.	so kann ich doch so rein als Wolle werden.
		Ja wen mein ganzer leib verfält	Ja wen mein gantzer leib verfält	Ja, wenn mein ganzer Leib verfällt
		u. mir das Auge bricht	u. mir das Auge bricht	und mir das Auge bricht,
		so läßt mich Gott in dießer Angst auch ôt.	so läßt mich Gott in dießer Angst auch ôt.	so lässt mich Gott in dieser Angst auch nicht.

¹⁸ Zeichen für Repetatur-Beginn |: nur in der B-Stimme.

¹⁹ Die B-Stimme ist mit dem Bc unterlegt.

²⁰ vor (alt.): für.

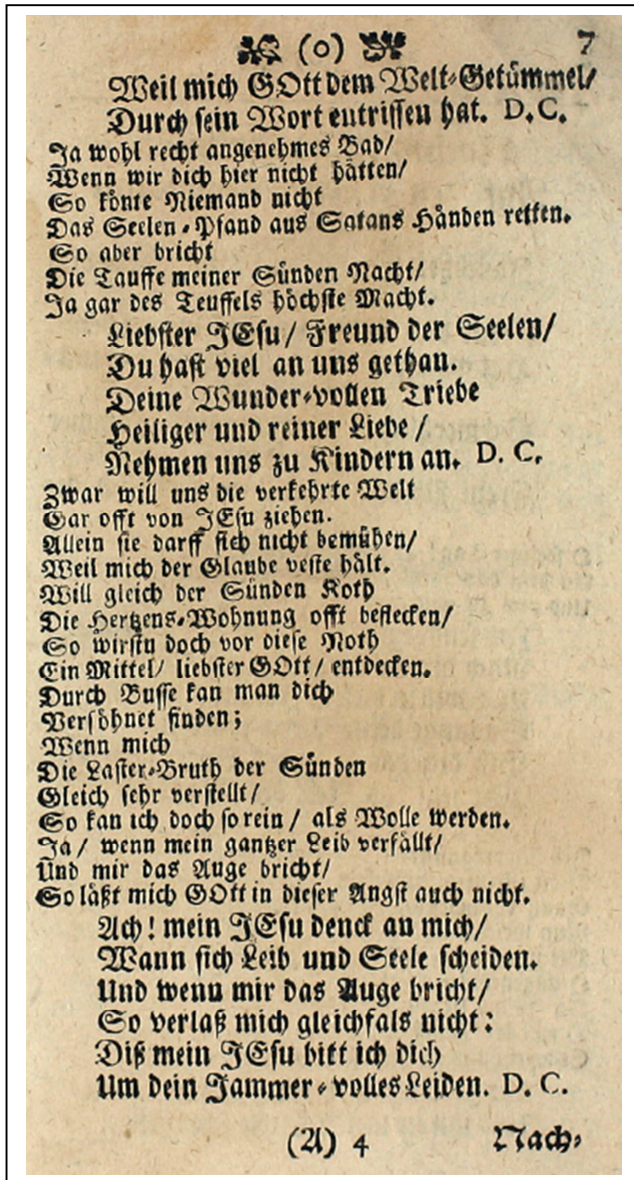
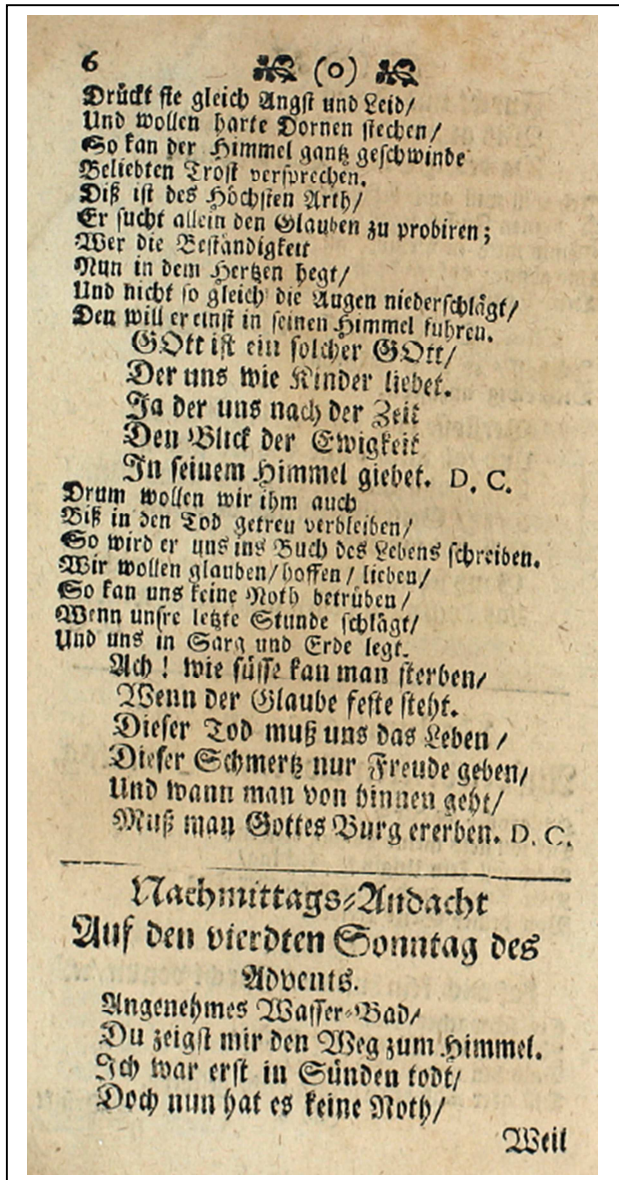
5	4 ^r	Aria ²¹ (<i>Basso</i>)	Aria (<i>Basso</i>)	Arie (<i>Bass</i>)
		Ach mein Jesu denck an mich	Ach mein Jesu denck an mich	Ach, mein Jesu, denk an mich,
		wenñ sich Leib u. Seele scheiden. ☹	wenñ sich Leib u. Seele scheiden. ☹	wenn sich Leib und Seele scheiden. ☹
		u. wenñ mir das Auge bricht	u. wenñ mir das Auge bricht	Und wenn mir das Auge bricht,
		so verlaß mich gleichfaß nicht	so verlaß mich gleichfaß nicht	so verlass' mich gleichfalls nicht.
		Diß mein Jesu bitt ich dich	Diß mein Jesu bitt ich dich	Dies, mein Jesu, bitt' ich dich
		um dein Jamer volles Leyden.	um dein Jamer volles Leyden.	um dein jammervolles Leiden.
		Da Capo	Da Capo	da capo

Transkription: Dr. Bernhard Schmitt
 Version/Datum: V-01/19.06.2012
 Copyright ©: Dr. Bernhard Schmitt

²¹ Die B-Stimme ist mit dem Bc unterlegt.

Anhang

Originaltext von Lehms²²



²² Lehms 1711-1712, Nachmittagsandachten, S. 6-7.

Vergleich

Von Graupner vertonter Text ↔ Originaltext von Lehms

Nr.	Von Graupner vertonter Text	↔	Originaltext von Lehms ²³
	Originaltext in der Breitkopf-Fraktur		Nachmittags-Andacht Auf den vierden Sonntag des Advents.
1	Aria (B)		
	Angenehmes Wasser Bad,		Angenehmes Wasser-Bad/
	du zeigst mir den weg zum himel. ☺		Du zeigst mir den Weg zum Himmel.
	Ich war erst in sünden todt		Ich war erst in Sünden todt/
	doch nun hat es keine Noth		Doch nun hat es keine Noth/
	weil mich Gott dem Welt Getümel		Weil mich Gdt dem Welt-Getümmel
	durch sein Wort entrißen hat.		Durch sein Wort entrißen hat. D.C.
	DCapo		
2	Recitativo secco (B)		
	Ja wohl recht angenehmes Bad		Ja wohl recht angenehmes Bad/
	wenn wir dich hier öt hätten,		Wenn wir dich hier nicht hätten/
	so könnte Niemand nicht		So könnte Niemand nicht
	das Seelen Pfand aus Satans händen retten.		Das Seelen-Pfand aus Satans Händen retten.
	So aber bricht		So aber bricht
	die Tauffe meiner Sünden Macht		Die Tauffe meiner Sünden Macht/
	ja gar des Deuffels höchste Macht.		Ja gar des Teuffels höchste Macht.
3	Aria (B)		
	Liebster Jesu Freund der Seelen		Liebster Jesu/ Freund der Seelen/
	Du hast viel an uns gethan. ☺		Du hast viel an uns gethan.
	! : Deine Wunder vollen Triebe ↔	↔	Deine Wunder-vollen Triebe
	heiliger und reiner Liebe		Heiliger und reiner Liebe/
	nehmen uns zu Kindern an. : ↔	↔	Nehmen uns zu Kindern an. D. C.
	Da Capo		
4	Recitativo secco (B)		
	Zwar will uns die verkehrte Welt		Zwar will uns die verkehrte Welt
	gar offt von Jesu ziehen ;		Gar offt von Jesu ziehen.
	allein, sie darf sich öt bemühen		Allein sie darf sich nicht bemühen/
	weil mich der Glaube feste hält.		Weil mich der Glaube veste hält.
	Will gleich der Sünden Koth		Will gleich der Sünden Koth
	des Herzens Wohnung offt beflecken, ↔	↔	Die Herzens-Wohnung offt beflecken/
	so wirstu doch vor diese Noth		So wirstu doch vor diese Noth
	ein Mittel, Liebster Gott, entdecken.		Ein Mittel/ liebster Gdt/ entdecken.

²³ Lehms 1711–1712, Nachmittagsandachten, S. 6–7.

	Durch Buße kan man dich		Durch Buße kan man dich
	verföhnet finden ;		Verföhnet finden ;
	weñ mich		Wenn mich
	die laster bruth der Sünden		Die Laster=Bruth der Sünden
	gleich sehr verstellt		Gleich sehr verstellt/
	so kan ich doch so rein als Wolle werden.		So kan ich doch so rein/ als Wolle werden.
	Ja weñ mein gancker Leib verfält		Ja/ wenn mein gancker Leib verfällt/
	u. mir das Auge bricht		Und mir das Auge bricht/
	so läßt mich Gott in dießer Angst auch öt.		So läßt mich Gott in dieser Angst auch nicht.
5	Aria (B)		
	Ach mein Jesu denck an mich		Ach ! mein Jesu denck an mich/
	weñ sich Leib u. Seele scheiden.	☹ ↔	Wann sich Leib und Seele scheiden.
	u. weñ mir das Auge bricht		Und wenn mir das Auge bricht/
	so verlaß mich gleichfals nicht		So verlaß mich gleichfals nicht :
	Diß mein Jesu bitt ich dich		Diß mein Jesu bitt ich dich
	um dein Jamer volles Leyden.		Um dein Jammer=volles Leyden. D. C.
		Da Capo	

Quellen

<i>GB Darmstadt 1710</i>	Das neueste und nunmehr Vollständigste Darmstädtische Gesang-Buch / Darinnen Geist- und Trostreiche Psalmen und Gesänge Herrn D. Martin Luthers Und anderer Gottseeliger Evangelischer Lehr-Bekenner: ... DARMSTADT Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr 1710. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, 41/1238 ²⁴
<i>GB Darmstadt 1710-Perikopen</i>	Episteln und Evangelia Auff alle Sonntage / Wie auch Auff die hohe Feste / ... GZEESEN Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr Christi 1710. in <i>GB Darmstadt 1710</i>
<i>Grun</i>	Grun, Paul Arnold: Schlüssel zu alten und neuen Abkürzungen; C. A. Starke Verlag, Limburg/Lahn, 1966.
<i>Katalog</i>	Katalog Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek
<i>LB 1912</i>	Die Lutherbibel von 1912 in www.digitale-bibliothek.de
<i>Lehms 1711-1712</i>	Lehms, Georg Christian: Gottgefälliges Kirchen- Opffer / In einem ganzen Jahr-Gange Andächtiger Betrachtungen / die gewöhnlichen Sonn- und Festags-Texte / Gott zu Ehren/und der Darmstät- tischen Schloß-Capelle / zu seiner Früh- und Mittags-Erbauung angezündet Von M. Georg Christian Lehms / Hochfürstl. Hessen-Darmstädtischen Bibliothecario. [Linie] Darmstadt / Drucks Johann Levin Bachmann / Hochfürstl. Hoff- Buchdrucker. s Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, W 3719/900. <ul style="list-style-type: none"> • Angabe des Jahrgangs 1712 auf der 2. Seite in Form eines lateinischen und eines deutschen Chronogramms [von Lehms als Chronodifticho bezeichnet; für das deutsche Chronogramm sind die ERRATA auf der letzten Seite zu beachten]. • Angabe des Widmungsdatums 23./Novemb. 1711. auf der letzten Seite der Widmung.
<i>Noack</i>	Noack, Friedrich: Christoph Graupner als Kirchenkomponist; rev: Moser, Hans Joachim; Wiesbaden, Breitkopf & Härtel, 1960

²⁴ Das *GB Darmstadt 1710* stammt – wie ein handschriftlicher Eintrag auf der Rückseite des Titels ausweist – aus dem Besitz der Landgräfin **Elisabeth Dorothea von Hessen-Darmstadt** (* 24. April 1676 in Darmstadt; † 9. September 1721 in Homburg): *Elisabetha Dorothea Vermählte | und Gebörne Landgräffin | zu Hessen in pp | Höingen den 9ten 7bris: 1711.* (Höingen [heute: 35410 Hungen], 9. September 1711; private Mitteilung von Herrn Dr. Rainer Maaß, Hessisches Staatsarchiv Darmstadt vom 15.3.2010.)